

Schuleigener Arbeitsplan:

FACH: Deutsch		SCHULZWEIG/ JAHRGANG: <b>Gymnasium Jg. 10</b>			STAND: <b>2019/20</b>	
Zeitraum (WoStd.)	Themen/ Inhalte	Materialien	fachliche Kompetenzen ( <i>Schwerpunkte</i> )	methodische Kompetenzen ( <i>Einführen/ Üben von...</i> )	Umgang mit Medien / Leistungskontrolle	fachübergreifende Bezüge
ca. 18-20 Std.  (bis Herbstferien)	<b>1. UE: Kommunikation in Kurzgeschichten</b> – Kommunikationsmodelle kennen lernen ( Schulz von Thun, Watzlawick, Bühler)	deutsch. kompetent 10, S. 38, S. 102-117  Lerninsel: • Sprachlicher Umgang mit anderen S. 263-264	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>  • äußern sich sach-und situationsangemessen sowie adressatenorientiert • kennen grundlegende Kommunikationsmodelle und nutzen diese für die Analyse von Kommunikation, z.B. Bühler, Watzlawick, Schulz von Thun • reflektieren eigenes und fremdes Gesprächsverhalten, leiten Gespräche • können den eigenen Standpunkt differenziert und begründet vertreten, auf Gegenpositionen argumentativ eingehen • beschreiben Textstrukturen in Bezug auf Gedankengang und Aufbau, • setzen sich mit den in den Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinander und erweitern dadurch ihren Blick auf die Wirklichkeit • können Gespräche und Diskussionen leiten und moderieren	<i>Die Schülerinnen u. Schüler...</i>  • interpretieren literarische Texte mit Hilfe szenischer Verfahren • üben das analysieren von linguistischen Modellen • Karikaturanalysen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Textverarbeitung</li> <li>• Youtube Videos</li> </ul> <p><b>Klassenarbeit Nr. 1:</b> Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes* auf Grundlage einer Kurzgeschichte und/bzw. Karikaturen unter Berücksichtigung von Kommunikations-modellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellendes Spiel: szenische Interpretation</li> </ul>
ca. 18-20 Std.  (bis ca. Anfang Dezember)	<b>2. UE: Modernes Drama</b>	deutsch kompetent 10, S. 138-167  Lerninsel:	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>  • ermitteln Informationen über Autor und Entstehungszeit und nutzen sie zum vertieften Textverstehen • erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal lit. Texte	<i>Die Schülerinnen u. Schüler...</i>  • schreiben situationsbezogen. • arbeiten produktionsorientiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Textverarbeitung</li> <li>• Youtube Videos</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellendes Spiel: szenische Interpretation</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit dramatischen Texten S. 275-280</li> </ul> <p>mögliche Lektüre :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>F. Dürrenmatt: Die Physiker</li> <li>P. Weiss: Die Ermittlung</li> <li>B. Brecht: Der kaukasische Kreidekreis</li> <li>B. Schlink: Der Vorleser</li> <li>weitere Lektürevorschläge im KC Gym Sek 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>können wesentliche formale, sprachliche und inhaltliche Aspekte literarischer Texte im Zusammenhang erschließen</li> <li>kennen Formen der Figurenrede, Erzählerbericht, Erzählzeit und erzählte Zeit, Exposition, Peripetie, retardierendes Moment, Leitmotiv.</li> <li>können ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen</li> <li>können die Fachbegriffe anwenden</li> </ul>	<p>(z.B. Paralleltex-te, Rollenbiografien).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an.</li> <li>kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander.</li> <li>Dramenszenenanalyse (auch mit Leitfragen)</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 2:</b> Interpretation eines literarischen Textes*z.B. Charakterisierung einer literarischen Figur</p>	
<p>ca. 18-20 Std.  (bis ca. Ende Februar)</p>	<p><b>3. UE: Großstadtlyrik</b></p>	<p>deutsch. kompetent 10, S. 122-137</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. AB aus EinFach Deutsch: Großstadtlyrik</li> </ul> <p>Lerninsel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit lyrischen Texten S. 271-274</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen den Aufbau und Ablauf einer Gedichtanalyse</li> <li>wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an</li> <li>können formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale lyrischer Texte analysieren</li> <li>erweitern ihr Stilmittelrepertoire</li> <li>setzen sich mit gesellschaftlichen Zusammenhängen und Wertvorstellungen auseinander</li> <li>erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal lit. Texte</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen u. Schüler...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erstellen Gedichtanalysen auf Basis eines Schreibplanes mit Hilfe von Leitfragen.</li> <li>erstellen einen sinn-gestaltenden Vortrag</li> <li>wenden verschiedene Lesetechniken entsprechend dem Leseziel sicher und funktional an</li> <li>verwenden produktive Verfahren zur Texterschließung und Interpretation.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>CD-/Audioaufnahmen</li> </ul> <p><b>Klassenarbeit Nr. 3:</b> Interpretation eines literarischen Textes*  - Gedichtanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erdkunde/ Geschichte – Stadt-entwicklung</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten die Verwendung von Stilmitteln bezogen auf den Inhalt und die Wirkungsabsicht.</li> <li>• stellen einen Zusammenhang zw. formalen, sprachlichen, inhaltlichen Aspekten und der Wirkungsabsicht her</li> </ul>			
ca. 18-20 Std.  (bis zu den Osterferien)	<b>4. UE: Umgang mit epischen Kurz- und Langtexten</b> – epische Texte analysieren und interpretieren ( Bsp. Parabel, Roman, Novelle) des 20. Jhds.	deutsch. Kompetent 10, S. 102-121  Lerninsel: • Umgang mit epischen Texten S. 266-270	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an</li> <li>• erfassen und hinterfragen Inhalte epischer Texte</li> <li>• setzen sich mit dargestellten Wertvorstellungen auseinander</li> <li>• setzen sich mit dem eigenen Weltbild auseinander</li> <li>• wenden grundlegende Fachbegriffe und Erzähltechniken funktional an</li> </ul>	<i>Die Schülerinnen u. Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen an einfachen Beispielen filmische Mittel mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte</li> <li>• schreiben situationsbezogen.</li> <li>• arbeiten produktionsorientiert (z.B. Paralleltexte, Rollenbiografien).</li> <li>• wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an.</li> <li>• kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmvergleich (Auszüge)</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Youtube-Videos</li> <li>• Bibliothek</li> </ul> <p><b>Klassenarbeit Nr. 4:</b> Interpretation eines literarischen Textes* z.B. eines Romanauszuges</p>	
ca. 18-20 Std.  (bis zu den Sommerferien)	<b>5. UE: Partizipation an der politischen Gegenwart</b> – Rhetorik der politischen Rede	deutsch. kompetent 10 S. 32-37  Lerninsel: • Sprachlicher Umgang mit anderen S. 265	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Formen appellativen Schreibens adressaten- und situationsgerecht wie Kommentare, Reden, Web-Beiträge- auch materialgestützt.</li> <li>• formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatz-</li> </ul>	Die Schülerinnen u. Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• überarbeiten eigene und kommentieren fremde Texte kriteriengleitet</li> <li>• untersuchen, reflektieren und bewerten die Verknüpfung von Informationsvermittlung,</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 5 (fakultativ):</b> Analyse und Interpretation einer politischen Rede mit persönlicher Stellungnahme <b>oder</b> Analyse eines pragmatischen Textes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte / Politik</li> </ul>

			formen – Analyse pragmatischer Texte – indem sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale, inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren,</li> <li>• ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen,</li> <li>• folgerichtig gliedern, sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren,</li> <li>• Fachbegriffe verwenden</li> <li>• untersuchen selbstständig anspruchsvollere appellative und argumentative Texte, insbesondere Kommentar und politische Rede, unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel in ihrer Funktion</li> <li>• differenzieren zwischen Information und Wertung und ermitteln die Verfasserposition in Meinungstexten.</li> </ul>	Meinungsbildung und Unterhaltung in Medien.		
<b>Hinweise für die Klassenarbeiten:</b> *Eine Klassenarbeit dieser Art ist in dieser Jahrgangsstufe obligatorisch.						
<b>Anmerkung:</b> Lt. Fachbereichskonferenzbeschluss kann in jedem Schuljahr eine Klassenarbeit durch eine andere Leistung ersetzt werden. Diese Leistung darf nicht ausschließlich außerhalb der Schule angefertigt worden sein. Sie muss für die gesamte Lerngruppe gelten.						

